



PIZ SPEAK

Liebe Fluvianerinnen und Fluvianer

die Zeit vergeht manchmal wie im Flug. Inzwischen ist das Jahr 2023 schon zur Hälfte vorbei. Und es hat sich wieder viel getan. So wurde eine neue P-Kom gewählt, mit der wir sehr zufrieden sind und über die Sie in Kürze ausführlicher informiert werden. Darüber hinaus werden die beiden Schiffe Piz Alf und die Dolphin in unsere Flotte aufgenommen und wir haben dadurch unsere Position im Markt weiter gestärkt. Noch einmal ein herzliches Willkommen an die Besatzungen der beiden Schiffe.



Mehrere Schiffe haben die Werft besucht und die Piz Alv ist nun auch in unseren frischen gelben und blauen Farben. Die Dolphin wird im ersten Quartal 2024 in die Werft kommen, um auf blau-gelb umzustellen. Natürlich sind wir auch jetzt wieder mit den Vorbereitungen für die Schulungstage beschäftigt. Wir hoffen, dass wir wie im letzten Jahr gemeinsam eine unterhaltsame und lehrreiche Veranstaltung auf die Beine stellen können. Wir freuen uns darauf, wieder so viele Kollegen wie möglich zu treffen!



Inzwischen haben wir das Jahr 2022 auch finanziell abgeschlossen. Das Ergebnis liegt im Rahmen der gesetzten Erwartungen. Das zeigt, dass wir immer besser in der Lage sind, unsere Einnahmen und Ausgaben zu prognostizieren und zu beherrschen, und das ist eine sehr schöne Sache! Wir können das nur gemeinsam tun, und wir tun es gemeinsam, und wir werden gemeinsam immer besser darin. Deshalb ein herzliches Kompliment an alle in der Flotte und im Büro für all ihre Bemühungen, gemeinsam mit Freude jeden Tag ein bisschen besser zu werden!

Wir werden diesen Weg weitergehen und haben von den Aktionären grünes Licht erhalten, unsere Flotte auch in diesem Jahr weiter auszubauen, um so auch unsere Position auf dem Markt weiter zu stärken. Die Neubaupreise sind immer noch extrem hoch, so dass wir vorerst mit guten Schiffen aus zweiter Hand expandieren würden. Wenn also jemand etwas über ein vorhandenes gutes Schiff weiß oder davon hört, zögern Sie nicht, uns anzurufen!



In diesem Zeitraum wurde die Erstellung des Best Practice Guide abgeschlossen. Ein klares und unmissverständliches Nachschlagewerk, das die Frage beantwortet: Was genau ist der Fluvia-Standard? Eine großartige Initiative, die durch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Schiffen und der technischen Abteilung zustande kam.

Außerdem in dieser Ausgabe eine Überlegung zu Blitzpraktika, um junge Menschen für unseren schönen Beruf zu interessieren, die Sicherheitskampagne und vieles mehr. Natürlich gibt es auch einige tolle Fotos und wir wollen mehr davon! Wenn Sie also schöne Fotos, eine Reisegeschichte oder eine lustige Anekdote haben, zögern Sie nicht, sie uns zu schicken! Der Piz Speak ist für uns und von uns allen!



Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und eine gute und sichere Fahrt.

Alcuin de Weert



PIZ DOLF

"WAAL"

Länge: 110 meter
Breite: 11,45 meter
Tiefgang: 3,26 meter
Traglast: 2742 Ton
Baujahr: 2019

Shift 1

- Radovan Julak
- Arthur Cats
- Roman Zurek

Shift 2

- Stephan Sutter
- Pavel Svoboda
- Halmo Imrich



FOTOGRAFIERT DURCH BESATZUNG PIZ DOLF



MAUREEN PRINS DIE NEUE HR-MANAGERIN

Liebe Fluvianer und Fluvianerinnen,
 Ich möchte mich gerne über diesen Piz Peak bei euch vorstellen, da es leider noch nicht möglich war, jeden von euch persönlich kennenzulernen.
 Mein Name ist Maureen Prins und ich bin seit Mitte März die neue HR-Managerin. Ich wohne in Rozenburg, einem kleinen Dorf am Wasserweg in den Niederlanden. Ich bin teilweise in der Randstad und teilweise in Zeeland aufgewachsen, in- auf um an das Wasser.
 Ich bin mit Onno verheiratet und wir haben vier Kinder im Alter von 18 bis 23 Jahren. Alle vier Kinder leben noch bei uns, was manchmal etwas chaotisch ist. Die Waschmaschine ist immer an, der Kühlschrank scheint immer leer zu sein.
 Wir essen als Familie am liebsten Asiatisches Essen, veranstalten gerne Gartenpartys und gehen am liebsten als Backpacker auf neue Abenteuer. Vor kurzem waren wir in Kenia auf Safari und das war wunderbar. Nach mein HR Studie, habe ich bei Verolme Botlek angefangen; einer Werft die Mammutanker baute und Schiffreparaturen durchführte. Im Laufe der Jahre kamen die Reparatur und Umbau von Offshore Units hinzu. Im Jahr 2016 wurde die Werft von Damen übernommen, und ich habe die HR im Werft DSR hinzugefügt.
 Nach fast 25 Jahren HR-Arbeit kann ich immer noch sagen, dass ich einen wunderschönen Beruf habe. Durch die aktive Beschäftigung mit Themen wie Personalbeschaffung, Ausbildungspolitik, Arbeitsbedingungen, Sicherheit- und Gesundheitspolitik können wir gemeinsam einen Ort schaffen, an dem wir gerne und sicher arbeiten; wo wir respektvoll mit einander umgehen und wo wir als Menschen wachsen und uns geschätzt fühlen können.
 Und das passt sehr gut zum Slogan von Fluvia: „ Ein Arbeitgeber sein, bei dem wir jeden Tag mit Freude besser werden“. Ich freue mich sehr, eure neue Kollegin zu sein und von euch mehr über die Welt der Binnenschifffahrt zu lernen.



GEBURTSTAGE



JUNI

Pavel Svoboda Piz Dolf 5-6
 Michael Wittke Piz Sardona 12-6
 Radovan Julak Piz Dolf 16-6
 Tomasz Frontczak Piz Roseg 21-6
 Jacek Adamczyk Piz Sardona 30-6
 Alcuin de Weert 30-6

JULI

Oliver Alteneder Piz Amalia 1-7
 Roger Hofmann Piz Linard 1-7
 Pèter Hèder Piz Everest 4-7
 Jan Romkes Piz Bernina 5-7
 Costel Codreanu Piz Sardona 9-7
 Philipp Pruscha Piz Linard 21-7

AUGUST

Detlev Dieckmann Piz Amalia 3-8
 Piotr Zylka Piz Ventoux 3-8
 H. Messchendorp Piz Bellavista 4-8
 Harald Rump Piz Sardona 5-8
 Tibor Devenyi Piz Everest 13-8
 Jakub Piotr Urbanski Piz Roseg 16-8
 Justus Gundelach Piz Amalia 16-8
 Lerch Grzegorz Piz Bellavista 22-8
 Dinu Ilie Piz Turba 30-8

JUBILÄUM

JUNI

Florian Sparr Piz Ventoux 06-06-2023 5 Jahr
 Toralf Eschler Piz Turba 23-06-2023 15 Jahr



JULI

Jaroslav Soukup Piz La Margna 01-07-2023 15 Jahr
 Janos Jukas Piz Roseg 18-07-2023 5 Jahr



AUGUST

Frantisek Becvar Piz Arina 29-8 5 Jahr

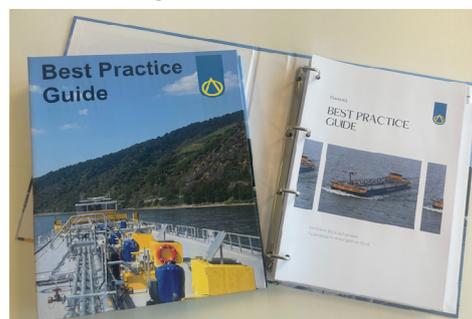




BEST PRACTISE GUIDE

Hinter den Kulissen haben wir hart an einem Handbuch für den Fluvia-Standard gearbeitet, wie die Schiffe aussehen sollen, z. B. Lackierung, Aufkleber/Kennzeichnung, kleine technische Fragen. Nach dem Neubau kamen viele neue Besatzungsmitglieder mit der Frage:

Was ist der Fluvia-Standard? Wie das Schiff aussieht. Der Leitfaden beschreibt die am häufigsten vorkommenden Teile, sollte es weitere Themen geben, werden diese in Zukunft hinzugefügt. Ziel ist es, ein klares Verständnis dafür zu schaffen, was wir voneinander erwarten, um uns gemeinsam zu verbessern und die Flotte zu vereinheitlichen. Viel Glück und wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.



PIZ ALV

Während der Werftzeit wurde nicht nur das Schiff in die Fluvia-Farben getaucht, sondern auch vieles in technischer Hinsicht angepasst oder verbessert. Wir haben auch hier und da einige Wünsche der Besatzung berücksichtigt. Die Besatzung kam mit uns und machte das Schiff vom ersten Tag an für Fluvia äußerst einsatzfähig.

Wir hoffen auf eine gute, langfristige Zusammenarbeit und wünschen der Besatzung eine gute Fahrt!



INFORMATION

Piz Alv: Eni 02324882
Type C - Motortankerschiff
Länge: 85.90 Breite: 11.44 Tiefgang: 3.20m
Tonnage: 2055
Baujahr: 2000
Bauwerft: Slob, Papendrecht
Hauptmaschine: Mitsubishi S6U-C2MPTK/1369 pk.
Kunde: Interstream.

INFORMATION

Der Piz Alv 2975 m hoch ist ein Berg der Schweizer Livigno-Alpen, der südöstlich von Pontresina im Kanton Graubünden liegt. Er liegt in der Gipfelgruppe des Piz Minor.





Thema des Monats

Es ist Ihnen wahrscheinlich nicht entgangen, dass wir monatliche Themen haben.

Das Ziel ist es, alle zwei Monate an Bord zu kommen und das Thema zu diskutieren.

Vor kurzem haben wir die Themen Versetzung und Slop-Tank-Registrierung diskutiert.

Indem wir die monatlichen Themen diskutieren, lernen wir voneinander und können die Situation verbessern oder in den meisten Fällen so belassen, wie sie ist.

Die monatlichen Themen werden in den meisten Fällen mit dem Schiffsmanager besprochen.

Es kann sein, dass der Schiffsmanager aufgrund des Fahrplans des Schiffes nicht in der Lage ist, sie innerhalb von zwei Monaten zu besprechen. In diesem Fall wird das Monatsthema nicht übersprungen, sondern vorverlegt und beim nächsten Besuch auf dem Schiff besprochen.

Unser Ziel ist es, gemeinsam besser zu werden, und wenn es Themen gibt, die Sie gerne besprechen möchten und die auch für die anderen Schiffe von Interesse sind, teilen Sie dies bitte dem Schiffsmanager mit.

Je mehr Themen wir haben, desto mehr können wir uns austauschen und gemeinsam diskutieren.

Netzwerk

Noch zwei und dann haben alle Schiffe offenes Internet in ihren Wohnungen.

Am Anfang war es für uns ein kleiner Test, da es neu war, dass das gesamte Internet offen ist.

Inzwischen haben wir zu einem anderen Anbieter gewechselt, um mehr Daten zu erhalten, so dass wir seltener Probleme haben werden.

Damit an Bord alles reibungslos läuft, hat Ka Kin ein Auge auf den Verbrauch.

Er behält ihn im Auge, weil alle für den Betrieb benötigten Dokumente über das Internet verschickt werden und wir keine Probleme damit haben wollen.

Derzeit verbrauchen wir durchschnittlich 5.000 GB pro Monat, und um das Internet optimal zu nutzen, ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein.

Drucker

Die meisten Schiffe sind mit einem HP-Drucker ausgestattet, da wir vor einigen Jahren einen Vertrag dafür hatten.

Der Vertrag ist nun ausgelaufen und wir haben den Drucker vor einiger Zeit übernommen.

Es gibt immer mehr Ausfälle, und da wir keinen Wartungsvertrag mehr haben, suchen wir nach einer anderen Lösung für dieses Problem.

Wenn der Drucker nicht repariert werden kann, bekommen Sie einen neuen Drucker einer anderen Marke an Bord.

Wir haben uns angeschaut, wie groß die neuen Drucker sind und ob sie benutzerfreundlich sind.

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie eine E-Mail an Ka Kin senden.



JINC

Fluvia setzt sich dafür ein, das Binnenschiffahrtsgewerbe für junge Menschen interessant zu machen, die sich in der Schule noch nicht für eine Richtung entschieden haben. Nachfolgend ein kurzer Kommentar aus der Binnenschiffahrtszeitung, wie diese Tage aussahen.

"Ich dachte, die Binnenschiffahrt sei nichts für mich, aber jetzt weiß ich es besser". So sagte einer der Teilnehmer während des Blitzpraktikums bei der Tankerreederei Fluvia und Oechies Elektrotechnik in Rotterdam.

Der Junge gehörte zu einer Gruppe von Studenten, die den vmbo-Kurs Maritime Engineering am STC, ein paar hundert Meter entfernt am Waalhaven Zuidzijde, besuchten.

Am Dienstag, den 18. April, kamen 15 Erstklässler, um in die Binnenschiffahrt hineinzuschnuppern, am Donnerstag, den 20. April, waren 16 Zweitklässler an der Reihe.

Guter Start

Die Unternehmensbesuche - in derselben Woche besuchten andere Schüler andere Unternehmen im Rotterdamer Hafen - werden von JINC organisiert. Diese Stiftung hilft Kindern im Alter von acht bis 16 Jahren, die in benachteiligten Vierteln (wie Rotterdam-Zuid) leben, einen guten Start in den Arbeitsmarkt zu haben. Sie zeigt ihnen u. a. durch Blitzpraktika, welche interessanten Branchen und Berufe es gibt.

Die Nachbarn Fluvia und Oechies haben zum ersten Mal einen Blick hinter die Kulissen geworfen. Zuvor hatte die Reederei bereits an einem anderen JINC-Projekt mitgewirkt, bei dem junge Menschen ein Bewerbungstraining erhalten und dieses in einem realen Unternehmen üben können.

Jetzt erklärte ihnen der technische Direktor Dolf van Stappenhorst die Schiffe der Fluvia, das Arbeiten und Leben an Bord, und es gab allerlei Wettbewerbe mit praktischen Aufgaben: ein Seil um einen Poller werfen, so schnell wie möglich Sicherheitskleidung anziehen und im Team einen Blindflansch verbinden. Auch in Oechies wurden sie mit anspruchsvollen Aufgaben konfrontiert, darunter das Aufspüren eines elektrischen Fehlers.



Enthusiasmus kultivieren

Beim Studium des Maritimen Ingenieurwesens entscheiden sich die Schüler erst im dritten Schuljahr endgültig für eine Richtung. "Wir stellen fest, dass sich immer weniger junge Leute für die Binnenschiffahrt entscheiden", erklärt Lehrer Arjan Boot. "Mit solchen Blitzpraktika wollen wir mehr Begeisterung für die Binnenschiffahrt wecken, die Schüler begeistern, unter anderem, indem wir zeigen, was auf so einem Schiff ist und wie die Arbeit abläuft."



KAMPAGNE ZUR SICHERHEIT

Es ist sehr wichtig, das Schiff in einem guten Zustand zu hinterlassen, damit die nächste Schicht es übernehmen kann. Das ist nicht nur kollegial, sondern erhöht auch die Sicherheit an Bord.

Nehmen Sie sich daher immer genügend Zeit für eine ordentliche Übergabe. Informiert einander über alle Angelegenheiten, welche sich an Bord ereignen oder ereignet haben und zeichnet die besprochenen Angelegenheiten ordnungsgemäss auf.



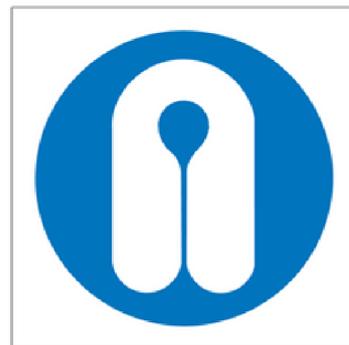


AKTUALISIERUNG DER OCIMF/EBIS-INSPEKTIONEN

In regelmäßigen Abständen wird der OCIMF/EBIS-Fragebogen für Inspektionen erneuert. Fragen, die nicht mehr anwendbar sind, werden gestrichen, neue Fragen werden eingefügt und bestehende Fragen werden angepasst. Die neue Liste wurde am 1. April bekannt gegeben, und wir sind damit beschäftigt, zu prüfen, ob wir an Bord oder im Büro irgendwelche Anpassungen vornehmen müssen, damit wir die Inspektionen fehlerfrei durchführen können. Eine der Neuerungen im Fragebogen ist, dass das Beiboot auf beiden Seiten einen reflektierenden Streifen haben muss. Außerdem muss im Beiboot ein Aufkleber angebracht sein, der darauf hinweist, dass die Schwimmweste getragen werden muss. Außerdem muss der Hebel des SOS-Ventils rot gefärbt sein. Der Fragebogen für OCIMF-Inspektionen wird immer kürzer. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Inspektionen kürzer werden. Von den Inspektoren wird erwartet, dass sie mehr mit allen Besatzungsmitgliedern interagieren. So wird bei einer Inspektion nicht nur vom Kapitän eine gute Leistung erwartet, sondern auch der Rest der Besatzung muss sein Wissen unter Beweis stellen. Am 26. Mai wird unser Branchenverband eine Informationsveranstaltung organisieren, damit wir noch besser über die restlichen Änderungen informiert sind. Bis zum 29. September muss die neue Inspektionsliste vorliegen.

In den letzten Monaten gab es neben vielen guten Inspektionen auch 2 Inspektionen, die nicht gut gelaufen sind.

Wenn bei einer Inspektion zu viele Abweichungen festgestellt werden, kann das Schiff nicht mehr für den Kunden eingesetzt werden. Genau das ist bei diesen 2 Schiffen passiert, was zu einer Vielzahl von Ausfällen geführt hat. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass sich so etwas nicht wiederholt. Deshalb haben wir beschlossen, dass ich (Albert), wenn möglich, bei den Inspektionen anwesend sein werde, damit wir gemeinsam die Inspektion so fehlerfrei wie möglich gestalten können.



ALLGEMEINE INFORMATION



ÖFFNEN STELLEN FUNKTIONEN

Piz Linard
SF 2

Piz Dolf
SF 2

Piz Albana
Matroos

Piz Arina
Gesamte Schicht

Fluvia ist immer auf der Suche nach Hervorragenden Menschen, und Sie können Helfen!

Wir bei Fluvia bevorzugen es, unsere Mitarbeiter für ihren Einsatz bei der Vermittlung zu belohnen, anstatt unbekannte Kandidaten zu finden.

Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, uns dabei zu unterstützen, unser Unternehmen mit den besten und klügsten auf dem Markt aufzubauen und finanzielle Anerkennung für Ihre Bemühungen zu erhalten.

Jeder Mitarbeiter ist berechtigt, Kandidaten zu empfehlen.

Alle information über die Belohnungen können sie finden im Intranet.

NEUE FLUVIANEN

Pascal Wolfs - Piz Bernina
Pèter Hèder - Piz Everest
Martin Stanek - Piz Everest
Marek Zajasensky - Piz Alv

RENTE

Ference Gulyas



EBIS/OCIMF

Juni

Piz Albris

Juli

-

August

Piz Alv

Werft Planung

Piz Sardona Klasse
Hoebee Woche 41

Piz Amalia Klasse
Kooiman Woche 42

Piz Everest Zwischenklasse
Kooiman Woche 44